

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09213022
Kreis Dresden, Stadt
Gemeinde Dresden, Stadt
Anschrift Sebastian-Bach-Straße 18
Gem. * Fl-stck. * Flur Blasewitz * 107/d

Kurzcharakteristik

Villa mit Einfriedung; charakteristischer historisierender Bau des ausgehenden 19. Jahrhunderts dominiert von Risalit mit gotisierendem Holzzierrat und Ecke mit spitzer Haube, baugeschichtlich und künstlerisch bedeutend, zudem als Teil des bedeutsamen Vorortes Blasewitz stadtentwicklungsgeschichtlich wertvoll

Denkmaltext

Bei der Sebastian-Bach-Straße 18 in Dresden, OT Blasewitz handelt sich um ein markantes historisierendes Villengebäude aus dem späten 19. Jahrhundert. Der zweigeschossige Bau mit Walmdach wird durch einen nach links verrückten übergiebelten Risalit mit aufwendigem Holzzierrat und die mittels spitzer Haube und Vorbau betonte Ecke an der rechten Seite dominiert. Die Straßenfassade beleben gotisierende Motive wie Spitzbögen, vor allem am Risalit.

Die Denkmaleigenschaft des Anwesens ergibt sich aus dem Zeugniswert für den Historismus. Diese bis um 1900 vorherrschende Architekturepoche war durch das Nachahmen früherer Stile, wie Romanik, Gotik usw. gekennzeichnet. Zudem besitzt der gestalterisch anspruchsvolle und das ästhetische Empfinden eines Betrachters auf besondere Weise ansprechende Bau auch einen künstlerischen sowie als Teil des bedeutsamen Stadtteils Blasewitz einen stadtentwicklungsgeschichtlichen Wert.

LfD/2013

Datierung um 1885 (Villa)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer

Aufnahmejahr

Fotograf

Beschreibung

F 09213022 B

2012

Wosch, Michaela

Villa mit Einfriedung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

